

Checkliste Objektsicherheit



Security Tech Germany

Türzylinder



Bei der Zutrittskontrolle eines Objektes ist der Türzylinder ein wichtiges Glied in der Kette der Sicherungselemente. Prüfen Sie anhand dieser Checkliste, inwieweit die bei Ihnen eingesetzten Zylinder sicher sind.

• **Lässt sich der Schlüssel nur mit einer Sicherungskarte nachmachen?**

Schlüssel für Türzylinder mit Sicherungskarte dürfen nur vom Hersteller oder legitimierten Händler nachgefertigt werden. Denn wissen Sie, wer eventuell noch im Besitz eines Nachschlüssels ist, z.B. ehemalige Mitarbeiter oder Reinigungspersonal? Sehen Sie dazu auch im Bereich Service den Film „Schwarze Schlüssel“!

• **Verfügen Ihre Zylinder über die so genannte Not- und Gefahrenfunktion?**

Hier können Sie im Fall der Fälle die Türe mittels Zweitschlüssel auch dann öffnen, wenn von innen ein Schlüssel steckt. So z.B. wenn ein Mitarbeiter vergessen hat, den innen steckenden Schlüssel zu entfernen.

• **Stehen Zylinder, die von außen erreicht werden können, mehr als 3 mm über?**

Falls dem so ist, sollten Sie ein passendes Exemplar besorgen, da hier der Versicherungsschutz in Frage steht. Richten Sie sich nach unserem Schaubild, um die korrekte Zylinderlänge zu bestimmen.

• **Müssen Sie für jedes Schloss einen anderen Schlüssel hervorholen?**

Ein Schließsystem schafft Abhilfe. Alle Schlösser - vom Lager bis zum Serverraum - lassen sich dann mit nur einem Schlüssel bedienen. Für die Sicherheit muss dies nicht relevant sein - wer jedoch einmal die Vorzüge von gleichschließenden Systemen kennen gelernt hat, will diese nicht mehr missen.

• **Ist der Türzylinder durch einen Schutzbeschlag mit Ziehschutz geschützt?**

Ein Schutzbeschlag schützt sowohl das Einsteckschloss, als auch den Türzylinder gegen Abbrechen und Ziehen. Zudem erreicht man allein durch den Einsatz eines Schutzbeschlages eine abschreckende Wirkung auf potentielle Einbrecher. Beim Kauf sollten Sie auf die Prüfsiegel von DIN oder VdS achten. Sie bestätigen ein Höchstmaß an Sicherheit.

Mehr Komfort beim Öffnen und Schließen

Wendeschlüssel (auch Bohrmuldenschlüssel genannt) haben einen wesentlichen Vorteil gegenüber „konventionellen“ Schlüsseln mit Schlüsselbart. Sie lassen sich beidseitig in den Zylinder einstecken, da das Profil auf beiden Seiten identisch ist. Zudem sorgt das beidseitige Profil ohne Ecken und Kanten mehr für Schließvarianten und erhöht dadurch die Sicherheit gegen Manipulationen.

Wissenswertes rund um den Türzylinder

Der Türzylinder ist als kleineres Bauteil der Kombination von Türzylinder und Schutzbeschlag zu sehen. Gerade bei Wohnungsabschluss- oder Haustüren sollten Sie unbedingt diese beiden sicherheitsrelevanten Dinge inklusive Sicherheitsschließblech bedenken. Empfohlen werden Schutzbeschläge mit Ziehschutz.

Nicht sicherheitsrelevant aber gut zu wissen: Je nach Geschmack kann der Türzylinder in der gleichen Färbung wie der Schutzbeschlag bestellt werden.